

**FDP-Fraktion**  
Erich Bolinius  
Fraktionsvorsitzender

Anlage zur Vorlage 16/0166

Emden, den 22.11.2011

An den  
Vorstand der Stadt Emden

**Schülerverkehr in Emden**  
**Antrag für die nächste Schulausschusssitzung**

**Sehr geehrte Herren,**

im Sommer hatten sich mehrere Eltern und Elternvertreter (darunter die Elternvertretung von der IGS) bei der FDP-Fraktion beschwert, dass es morgens beim Schülertransport am Hauptbahnhof zu chaotischen Zuständen kommen würde.

Die FDP-Fraktion hat aufgrund dieser Beschwerden am 5.7.2011 eine Ortsbesichtigung vorgenommen.

Elternvertreter (u. a. IGS) hatten daraufhin moniert, dass dieser Tag nicht repräsentativ sei – zu viele Schüler seien in der Zeit mit dem Fahrrad zur Schule gefahren oder hätten bereits Ferien gehabt. Im Herbst/Winter würde das ganz anders aussehen. Mit dem Schulelternrat der IGS wurde vereinbart, im November 2011 einen neuen Ortstermin zu vereinbaren.

Dieser Termin fand am 22.11.2011 statt und wurde mit dem Schulelternrat der IGS lange Zeit im Vorfeld abgestimmt. Leider hat der zuständige Elternvertreter der IGS den Termin kurzfristig abgesagt.

An der heutigen Besichtigung nahmen folgende Personen teil:

Siegmond van Grieken (Geschäftsführer Reiter's Busverkehr, Betreiber des Busverkehrs)

Helmut Poppen (Betriebsleiter Reiter's Busverkehr)

Christa Frerichs (Stadtwerke Emden, Auftraggeber)

Temmo Poppenga (Stadtwerke Emden)

Tom Sprengelmeyer (Fachdienstbereichsleiter Stadt Emden)

Doris Kramer (Stadt Emden, für den Schülertransport zuständig)

Erwin Hoofdmann (FDP-Fraktion)

Erich Bolinius (FDP-Fraktion)

**FAZIT:**

In der angegebenen Zeit (7.25 Uhr bis ca. 7.35 Uhr) kommen am Bahnhof 16 Busse an und fahren wieder ab. Sie befördern etwa 2000 Schüler und Schülerinnen und andere Personen (lt. schriftlicher Mitteilung der Firma Reiter auf Nachfrage).

Es lief alles geordnet ab. Von chaotischen Zuständen konnte auch diesmal keine Rede sein. Die Schülerinnen und Schüler verhielten sich sehr diszipliniert. Teilweise stellten sich in einer Reihe auf, um in die Busse zu kommen.

Allerdings müssen einige Busse, aufgrund der vielen eingesetzten Busse, in zweiter Linie halten. Das ist nicht optimal und kann für die Schülerinnen und Schüler gefährlich werden. Hier bitten wir die Verwaltung der Stadt Emden, Lösungen (evtl. andere Anfangszeiten in Schulen oder bauliche Veränderungen beim ZOB) zur Verbesserung der Situation zu finden. Hierüber bitten wir im nächsten Schulausschuss unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen  
*Erich Bolinius*